



Aufnahme vom Videodreh für die Operninszenierung | Foto: Jan Kreyßig

## AUF LEBEN UND TOD: "BONNIE UND CLYDE" WIRD ALS ROAD-OPER IM THEATER NORDHAUSEN AM 5. MAI URAUFGEFÜHRT ++ KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR

Weltwirtschaftskrise in Amerika. Am helllichten Tag überfällt ein junges Paar eine Bank. Ein herbei eilender Polizist wird kalt gestellt. Sie springen mit ihrer Beute in den heranbrausenden Ford und entweichen in einer wilden Verfolgungsjagd. Ein Spiel auf Leben und Tod! Bonnie Elisabeth Parker und Clyde Chestnut Barrow waren militärisch bewaffnete Schwerverbrecher und skrupellose Mörder. Und dennoch brachte das Gangsterpärchen es zu weltweitem Ruhm. Die Road-Oper "Bonnie und Clyde" feiert nun am **Freitag, 5. Mai um 19:30 Uhr am Theater Nordhausen** Premiere. Die Inszenierung ist ein Kooperationsprojekt mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar (HfM).

**Christian Diemer**, Absolvent der Kompositionsklasse der Weimarer Musikhochschule, vertonte das Libretto von **Bianca Sue Henne** in seiner ersten abendfüllenden Oper. **Elmar Fulda**, Regisseur und Professor für Musiktheater in Weimar, inszenierte diese Auftragskomposition der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH und der HfM. Bühne und Kostüme stammen von **Imme Kachel**. Es singen Studierende des Instituts für Gesang|Musiktheater der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und die Sopranistin Mary Osborne vom Theater Nordhausen. Es spielt das **Loh-Orchester Sondershausen** unter der Leitung von **Henning Ehlert**.

Gefürchtet und zugleich bewundert wurden **Bonnie und Clyde** für ihr aufregendes Dasein zwischen

bedingungsloser Liebe und schonungsloser Gewalt. Sie suchten die Freiheit und nahmen ihre Zukunft selbst in die Hand, um ihren Traum vom Leben Wirklichkeit werden zu lassen. Lässt sich aber ein erfülltes Leben in Unmoral verwirklichen? Im Mai 1934 wurden Bonnie und Clyde in einem Hinterhalt erschossen.

**Eintrittskarten** für die Premiere am 5. Mai um 19:30 Uhr und die **weiteren Vorstellungen am 6., 18. und 26. Mai jeweils um 19:30 Uhr sowie am 21. Mai um 18:00 Uhr** gibt es an der Theaterkasse (Tel. 0 36 31/98 34 52), im Internet unter [www.theater-nordhausen.de](http://www.theater-nordhausen.de) und an allen Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.

Bereits am **Sonntag, 23. April, um 11:00 Uhr** laden Christian Diemer und sein Komponistenkollege Christoph Ehrenfellner, "Composer in Residence" am Theater Nordhausen, zur Einführung in die Oper unter dem Motto "Spurensuche" ins Foyer des Theaters ein, wo der Vormittag bereits ab 10:00 Uhr mit einem Opernfrühstück beginnt. Der Eintritt zur "Spurensuche" ist frei.

[zurück zur Übersicht](#)

---